Subject: 1999 als ...
Posted by mesh on Tue, 13 Jul 2010 15:22:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

... alles begann. Wer von euch kann sich noch an das Jahr 1999 erinnern? Damals kaufte ich meinen 1. Computer. Damals gab es den Super-Rechner bei Aldi und morgens um 07:30 Uhr war eine rießen Schlange vorm Eingang. Die Computer gingen damals weg wie warme Semmeln. Das gute Stück kostete damals 1.800 DM. Der Computer hatte einen Arbeitsspeicher von 128 MB, eine Festplatte mit 25 GB Speicher, einen 667 Mhz Prozessor und ein CD-ROM sowie einen Diskettenlaufwerk. Man war ich damals stolz als ich den hatte. Ins Internet bin ich mit dem eingebauten Modem und wenn ich online war, konnte man mich nicht telefonisch anrufen, weil ja die Leitung belegt war. Mein damaliger Internet-Anbieter war AOL und mein Kabel von der Telefonbuchse zum Computer ins Schlafzimmer war etwa 5 Meter lang. Damals gab es immer diese AOL-CD im Briefkasten und die ersten 180 Stunden waren kostenlos und erst dann zahlte man. Ich musste mich immer einwählen und wenn ich beim Telefonieren Geld sparen wollte, musste ich beim jeden Wählen eine andere Vorwahl benutzen. Im Monat hatte ich so um die 150-200 DM Internetkosten. Der Minutenpreis bein Handy lag tagsüber bei 1,89 DM und erst ab 18:00 Uhr wurden die Preise günstiger. So kam ich immer so auf 300-400 DM im Monat für Handy, Telefon und Internet. Das Internet war damals eine Revolution und als ich zum ersten mal chattete war ich wie in einer anderen Welt. Damals lernte ich durch das Chatten sehr viele Menschen auch real kennen, kein Vergleich zu heute.

Doch was hat das alles mit Haarausfall zu tun. Zur gleichen Zeit ging ich zum Hautarzt und er erzählte mir was von Finasterid und seit dem nehme ich das.

Heute ist der 13. Juli 2010 und ich nehme immernoch täglich mein Finasterid, aber meinen alten Computer habe ich schon seit vielen Jahren nicht mehr. Wie sich die Technik verändert hat, brauche ich euch nicht zu sagen. Alles wurde kleiner, schneller und günstiger, viel günstiger.

Doch was hat sich in Sachen Haarausfall-Forschung getan? Ich kenne mich da nicht so aus, aber eigentlich hat sich doch die letzten 10 Jahre überhaupt nichts getan, oder? Es gibt immernoch das Finasterid und Minoxidil, aber sonst hat sich nichts geändert. Irgendwie schon schade, oder nicht?

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by HirschGeweih on Tue, 13 Jul 2010 17:02:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

An die alten zeiten kann ich mich auch errineren, und was würd ich nicht drum geben jetzt noch zu diesen goldenen zeiten gelebt zu haben....

Meine meinung dazu ist: Das problem ist wo unsere forschungsgelder, nicht nur in deutschland aber international reinfließen. Zum größten teil leider auch in schwachsinn, z.b. raketenforschung, waffenforschung oder konzerne wurden mehr und mehr monopolisiert, nach wie vor das problem an monopolisierung ist einseitigkeit, es ist in keiner weise flexibel da es nur einem wirklich gewinn beschert, die anderen im gegenzug dafür ausbeutet. Dafür wird weniger geld in bildung oder wirklich wichtige forschung gesteckt, und zum teil werden manche

auch an der nase rumgeführt, z.b. mit HIV oder vielleicht auch krebs. Wie auch immer HIV ist definitv eine dicke,fette lüge. Erstens haben einige forscher tatsächlich den genetischen ursprung des HIV virus entdeckt, das zeigte ganz klar das unser menschlicher HIV virus nicht vom tierischen abstammen kann, sie sind grundauf so aufgebaut das sie tiere nicht befallen könnten, diese hätten eine ganz andere genetische struktur. Das HIV vom affen oder tieren abstammt ist somit völlig ausgeschlossen. Die enstehung des HIV ist immer noch ein mythos in öffenttlichen fakten, das sollte einem auch zu denken geben. Aber am schlimmsten, das gibt einem am meisten zu denken. Sollte man sich fragen warum zum teufel? hält die USA ein PATENT auf den HIV virus????? in offizielen patentdatenbanken werdet ihr tatsächlich sehen das die regierung der USA ein patent darauf hält.... warum??? der letzte fakt der einem zu denken geben sollte ist die tatsache das aids in erster linie 3te welt länder(süd-amerika, afrika, indien) befällt? Übrigens ich kann euch gerne die patentnummer für aids bzw. HIV geben, die ist 4,647,773. Hier noch ein recht guter link dazu:

http://aidseugenics.blogspot.com/2008/01/united-states-paten t-4647773-gallo.html

Zurück zum thema: Wegen sowas werden enorme mengen forschungsgelder, in erster linie entweder zum kleinen teil sogar in lügen oder in sinnlose sachen investiert, anstatt in forschungsbereiche die der menschheit was nützen würden. Klar, es hängen ja auch ne menge große konzerne an solchen sachen, was würde passieren wenn z.b. strom in so großen mengen, sauber, hergestellt werden könnte das strom ein kostenloses gut der menscheit währe? Die großen elektrizitätsfirmen würden verschwinden... nur ein beispiel, oder öl, nächstes beispiel.

Auch in anderen gebieten hat sich nichts getan, z.b. Osteoporose, wobei ich meine die antwort auf osteoporose zu haben, und calcium ist ebenfalls eine lüge, genau genommen machen calciumüberschüsse die knochen weicher, auch dazu kann ich gerne quellen und auch studien angeben. Trotzdem wird bei osteoporose weiterhin stur nur calcium empfohlen, obwohl es keine verbesserung gibt. Auch hier werden wieder weiter sinnlos gelder in calcium und knochenforschung gesteckt, obwohl wir die antwort schon haben. Auch hier sind aber wieder konzerne am werk, die ihre mittelchen und pillen weiter verkaufen wollen, auch wenn sie nichts bringen.

Betrachtet man dann noch das thema haare dazu, sollte schon klar sein warum sich nichts tut: Mal erhlich die einzigen fortschritte in behandlungstrategien in den ganzen jahren, sind in erster linie über foren enstanden, nicht durch neue oder bessere mittel oder lösungen für unser problem. Warum auch, es gibt fin und minox, die konzerne verdienen gut dran, es ist ein rein kosmetisches problem... warum sollte jemand dafür auch was investieren? und wenn er es tut, dann zu 99,9% mit der absicht danach daraus wieder mehr geld zu machen. wenn sich im gebiet haare was tut dann eher wenn z.b. zellgewebe multiplikation besser wird, dadurch wird man in erster linie sachen wie zähne und vlt. sogar ganze finger, hände und füße "züchten" können und dem menschen wieder annähen können. Haare werden dann höchstens wahrscheinlich mal nebenbei noch irgendwann(in vielen jahrzehnten lol) besser werden.

Mich persönlich wundert es nicht warum sich da sowenig tut.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by hyunbin on Tue, 13 Jul 2010 17:57:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jo, die Verteilung der Gelder und die Pharmakonzerne. Erstens wird Geld in viele sinnlose Projekte gesteckt oder einfach nur für dämliche Studien verschwendet.
Und falls mal irgendwo was entwickelt wird, was Krankheiten wirklich heilt (nicht nur die Sympthome unterdrückt), dann werden dei mangels Profit von den Firmen weggeschlossen oder totgeschwiegen. Sieht man doch an den ganzen Rasiererfirmen. Da kommt keiner auf den Gedanken, Haare wirklich abschaffen zu wollen. Die Friseurgilde ist gegen die Klingengilde recht einflusslos. Ist ja bei weitem für das Geldsäckl günstiger, aus Eisen was herzustellen und das an den Mann zu bringen als Baarthaar wirklich zu killen, dass es nie mehr wächst. Meine Güte, ich würde ein Jahr Lebenszeit einsparen ohne die tägliche Rasur. Das Geld und die Zeit, die dafür draufgehen, würde ich sinnvoller nutzen, Aktivitäten mit Weibchen vlt oder Erweiterung des geistigen Horizontes für eine bessere Welt ... ... schade, echt. *kopfschüttel*
Ich würde auch lieber einmal im Monat zum Friseur nebenan gehen als mein Geld einem Klingen- oder Pharmakonzern in den Rachen zu werfen.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by benutzer81 on Wed, 14 Jul 2010 18:09:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hyunbin schrieb am Tue, 13 July 2010 19:57 Sieht man doch an den ganzen Rasiererfirmen. Da kommt keiner auf den Gedanken, Haare wirklich abschaffen zu wollen. Die Friseurgilde ist gegen die Klingengilde recht einflusslos.

LOL, hast du das jetzt ernst gemeint? Mal im ernst, wer möchte seinen Bartwuchs freiwillig loswerden? Also ich sicher nicht..

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by mesh on Wed, 14 Jul 2010 18:34:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich versuche alles um meine Haare auf dem Kopf zu behalten und rasiere mich täglich im Gesicht und am Oberkörper. Auch meine Beine würde ich rasieren wenn es nicht so umständlich wäre.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by HirschGeweih on Wed, 14 Jul 2010 18:36:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich hab sehr vollen bartwuchs und find ihn ziemlich nervig. ausserdem, finde ich das ich frisch rasiert immer noch am besten aussehe, von daher würde es mich nicht stören wenn der bart

weg währe, im gegenteil ich könnte mir die rasur sparen und hätte immer ein sauberes gesicht.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by 326432 on Wed, 14 Jul 2010 19:06:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HirschGeweih schrieb am Wed, 14 July 2010 20:36ich hab sehr vollen bartwuchs und find ihn ziemlich nervig. ausserdem, finde ich das ich frisch rasiert immer noch am besten aussehe, von daher würde es mich nicht stören wenn der bart weg währe, im gegenteil ich könnte mir die rasur sparen und hätte immer ein sauberes gesicht.

Dann tu sie dir doch einfach per FUE auf die AGA Gebiete.. da hast gleich 2 Probleme weniger ^^

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by mesh on Wed, 14 Jul 2010 19:07:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich muss sogar nachts den Wecker stellen damit ich nicht ersticke, so einen starken Bartwuchs habe ich

---

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by HirschGeweih on Wed, 14 Jul 2010 20:07:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

326432 schrieb am Wed, 14 July 2010 21:06HirschGeweih schrieb am Wed, 14 July 2010 20:36ich hab sehr vollen bartwuchs und find ihn ziemlich nervig. ausserdem, finde ich das ich frisch rasiert immer noch am besten aussehe, von daher würde es mich nicht stören wenn der bart weg währe, im gegenteil ich könnte mir die rasur sparen und hätte immer ein sauberes gesicht.

Dann tu sie dir doch einfach per FUE auf die AGA Gebiete.. da hast gleich 2 Probleme weniger ^^

Hatte ich ja schon in erwägung gezogen, wenn es denn auch immer so gut klappen würde^^

Subject: Aw: 1999 als ...

Posted by Joxx on Wed, 14 Jul 2010 20:54:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ihr redet darüber das forschungsgelder verschwendet werden aber regt euch darüber auf das es noch keine superhaarwuchsmittel gibt? lol! ich denke das thema is ziemlich komplex.
und was aids angeht kann ich mir schon gut vorstellen das es eine laborkrankheit is die dazu dient die menschenbevölkerung zu kontrollieren. in vielen ärmeren ländern haben paare 10-12 kinder.
ich bin kein menschenverachtender mensch, aber wenn man diesen leuten hilft sorgt man nur dafür das die kinder weitere 10-14 kopf große familien gründen.
es liegt einfach nur daran das den menschen die nötige bildung fehlt, was wiederum auch gewollt is ,weil wenn sie zu klug wären würden sie sich wohl nicht so ausbeuten lassen. aber sieht es bei uns besser aus?
wir stehen ja jetzt schon vor ziemlich großen wirtschaftswissenschaftlichen problemen. einige wichtige ressourcen werden schon in 10 jahren aufgebraucht sein. hätte ich die nötige macht, würde ich eher dafür sorgen das jeder mensch eine vernünftige bildung erhalten kann und den rest würde ich in forschungen investieren die notwendig sind, wie die weltraumforschung. sowas wie haarforschung würde ich garnich erst weiter entwickeln, es gibt bestimmt 1mio sachen die wichtiger sind.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Gast on Wed, 14 Jul 2010 22:18:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Joxx schrieb am Wed, 14 July 2010 22:54ihr redet darüber das forschungsgelder verschwendet werden aber regt euch darüber auf das es noch keine superhaarwuchsmittel gibt? lol! ich denke das thema is ziemlich komplex.

hätte ich die nötige macht, würde ich eher dafür sorgen das jeder mensch eine vernünftige bildung erhalten kann und den rest würde ich in forschungen investieren die notwendig sind, wie die weltraumforschung. sowas wie haarforschung würde ich garnich erst weiter entwickeln, es gibt bestimmt 1mio sachen die wichtiger sind.

gut, dass du nicht die macht hast
staatlich wird auch nicht in haarwuchsmittel investiert, weil es keinen volkswirtschaftliche nutzen bringen würde.
weltraumforschung ist so eine sache...
sie bringt denen was, die wissen, was man damit anstellen kann. das sind aber auch die unternehmen, die sie sich sowieso leisten können.
was "grundbildung" betrifft, hast du aber definitiv recht. aber zur steigerung der bildung musst du auch das interesse zur bildung bei der jungen generation fördern.

ich glaube haarforschung an sich ist sehr uninteressant, vermutlich lachen sich kirkland und co gerade tot, weil die viel billigere und effektivere mittel gegen haarausfall kennen, damit aber nicht an die öffentlichkeit gehen.
immerhin kann man bereits bei menschen körperteile nachwachsen lassen, indem man wachstumsfaktoren injiziert. dagegen sind haare doch gar nichts.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Ruul on Wed, 14 Jul 2010 22:35:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich frag mich auch warum keine Haare clont und die dann transplantiert^^ Wäre doch ein riesiger Markt.

Man kann ja schon clonen, also warum dann dass nicht?

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Joxx on Thu, 15 Jul 2010 07:00:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

weltraumforschung is sone sache? ich glaub du hast mich da missverstanden, damit mein ich keine warp antriebe und laserkanonen. ich denke die weltraumforschung is mit abstand am wichtigstens. laut experten sind in ca. 25 jahren die meisten rohstoffe auf der erde verbraucht. und soweit ich weiß gibt es in unserem sonnensystem nur 1 planeten auf dem rohstoffe abgebaut werden. ich mein technisch is es möglich rohstoffe abzubauen oder stationen z.b. auf dem mars zu errichten nur im transport gibt es probleme.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Gast on Thu, 15 Jul 2010 09:04:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

achso, wenns weiter nichts ist und es nur ein kleines Transportproblem ist

Ehe man solche Megafrachter und überhaupt solche Megaantriebe für die Frachter bauen würde (boah, die Ingenieure werden viel zu tun haben :D:D), wäre es günstiger neue Recyclingverfahren zu entwickeln. Und bei dem Endgewicht will ich sehen, wie der wieder landen soll

Welche Rohstoffe gehen denn zu Ende? In der Werkstoffentwicklung geht es übrigens heiß voran. Ehe es Wucherpreisen auf dem Rohstoffmarkt kommt, wird man alternative Werkstoffe verwenden.

Von Wirtschaftlichkeit reden wir am besten erst gar nicht.

Und bis es zu einem Uranproblem kommt, ist das Kernfusionskraftwerk in Spanien längst fertig und wird uns mit neuen Daten versorgen, die wahrscheinlich sehr optimistisch sein werden. Und sooo knapp ist Uran auch nicht - sieht man an den Stromkosten und daran, dass E.On und Co Milliardengewinne erzielen. Wäre das anders, würden die Konzerne unbezahlbar viel Geld für Uran ausgeben und sich Gedanken um die Verbesserung der Atomkraftwerke machen. Die alten Kraftwerke haben einen wesentlich geringeren Nutzungsgrad als neue Kraftwerke (ältere Modelle: 33%, heutige bis 55%). Niemand würde eine Verlängerung der Atomkraftwerkslaufzeiten haben wollen. Dem ist aber nicht so.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by HirschGeweih on Thu, 15 Jul 2010 14:12:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Joxx schrieb am Thu, 15 July 2010 09:00weltraumforschung is sone sache? ich glaub du hast mich da missverstanden, damit mein ich keine warp antriebe und laserkanonen. ich denke die weltraumforschung is mit abstand am wichtigstens. laut experten sind in ca. 25 jahren die meisten rohstoffe auf der erde verbraucht. und soweit ich weiß gibt es in unserem sonnensystem nur 1 planeten auf dem rohstoffe abgebaut werden. ich mein technisch is es möglich rohstoffe abzubauen oder stationen z.b. auf dem mars zu errichten nur im transport gibt es probleme.

rohstoffe haben wir auf der erde genug. Das einizige was wirklich knap wird ist öl, aber auch hier hat sich in den letzten jahren einiges getan, allerdings wird sowas häufig nicht oder nur schwach vermarktet, sieht man doch schon an autos, warum ist nicht jedes auto heutzutage ein 2liter modell? wahrscheinlich weil die großen ölkonzerne und tankstellen auch ihre kohle scheffeln wollen...

Daher sollten wir auf recycling und wiederaufbereitung setzen, oder auch darauf unseren verbrauch zu minimieren, was aus heutiger sicht kein problem währe. Früher schluckten autos unmengen benzin, heute können sie mit 2litern auskommen. Glühbirnen verbrauchen nur ein bruchteil von normalen lampen, auch andere geräte hätte man defenitiv mehr verbessern können. Aber der stromkonzern will ja auch nur kohle haben...

Meiner meinung nach wird es folgendermassen ablaufen: In 25jahren ist das öl aufgebraucht, bis dahin wird man den letzten tropfen nutzen, für die ölkonzerne der größte gewinn überhaupt, angebot und nachfrage erlauben es ihnen legal den preis immer wieder hochzuschrauben, und je weniger da ist desto mehr kriegen sie dafür, sie währen auch schön blöd nicht zu versuchen auch den letzten tropfen für viel geld loszuwerden. Und nach 25jahren wenn das öl dann mal endlich alle ist wird dann mal eben "plötzlich" was neues da sein was öl ersetzt oder neue geräte die ohne öl laufen und das wars dann, die ölkonzerne haben sich dumm und dämmlich verdient und frühen sich nen kullerkecks darüber.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Joxx on Thu, 15 Jul 2010 17:12:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

achso, also auf meinem planeten sieht es nich so gut aus, weil hier werden die meisten offensichtlichen sachen verschwiegen und das beste is, es klappt. ich denke aber ich lebe auf dem gleichen planeten wie mesh. so wie es aussieht is ihm aufgefallen was für fortschritte die technik macht, man könnte fast von einem exponentiellen wachstum reden. der hauptgrund dafür is die mikroelektronik (würde ich jetzt mal behaupten), dummerweise werden für die ganzen tollen batterien , mikrokondensatoren, halbleiter usw. rohstoffe verwendet die schon ohnehin recht selten sind. wie z.b. antimon , cobalt , gallium oder auch palladium. was erdöl angeht kommen wir hier noch ca. 50 jahre aus(könnten sogar noch länger wenn wir mehr alternative für erdöl nutzen würden, die bereits sogar technisch realisierbar sind). und was uran angeht werden wir auch noch recht lange mit den vorräten auskommen.
dazu kommt aber noch ein weiteres problem, wie die tatsache das es länder gibt, die kriege

alleine um erdöl führen. aber gut das sind alles nur ein paar probleme, im prinzip is es einfach, ohne bessere raumfahrtoptionen sieht es hier bald(20-30 jahre) ziemlich übel aus.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by HirschGeweih on Thu, 15 Jul 2010 17:23:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Joxx schrieb am Thu, 15 July 2010 19:12achso, also auf meinem planeten sieht es nich so gut aus, weil hier werden die meisten offensichtlichen sachen verschwiegen und das beste is, es klappt. ich denke aber ich lebe auf dem gleichen planeten wie mesh. so wie es aussieht is ihm aufgefallen was für fortschritte die technik macht, man könnte fast von einem exponentiellen wachstum reden. der hauptgrund dafür is die mikroelektronik (würde ich jetzt mal behaupten), dummerweise werden für die ganzen tollen batterien , mikrokondensatoren, halbleiter usw. rohstoffe verwendet die schon ohnehin recht selten sind. wie z.b. antimon , cobalt , gallium oder auch palladium. was erdöl angeht kommen wir hier noch ca. 50 jahre aus(könnten sogar noch länger wenn wir mehr alternative für erdöl nutzen würden, die bereits sogar technisch realisierbar sind). und was uran angeht werden wir auch noch recht lange mit den vorräten auskommen.
dazu kommt aber noch ein weiteres problem, wie die tatsache das es länder gibt, die kriege alleine um erdöl führen. aber gut das sind alles nur ein paar probleme, im prinzip is es einfach, ohne bessere raumfahrtoptionen sieht es hier bald(20-30 jahre) ziemlich übel aus.

raumfahrt kann ich dir sagen warum: Weil lichtgeschwindigkeit das maximum ist was man erreichen kann. Und teilchen die lichtgeschwidigkeit erreichen, haben auch fast keine masse. Versuch mal ein schweres objekt wie eine rakete auf lichtgeschwindigkeit zu bringen, selbst dann währe laut physikalischer rechnung 5mal mehr enrgie nötig als der gesamte planet hat... woher willst du so eine energie aufbringen? und dann die technik die dafür nötig währe.....
Ausserdem: selbst wenn man lichtgeschwindigkeit erreicht, dauert es jahre überhaupt den mars zu erreichen... planeten hinter dem mars liegen sowieso jenseits unserer möglichen kapizitäten...

Das man rohstoffe vom mond abbaut könnte ich mir vielleicht noch vorstellen, aber selbst der mars ist ein projekt das noch mindestens 100 jahre dauert wenn nicht länger

Von daher kann man raumfahrt vergessen... ich denke man wird eines tages eher durch quanten oder metaphysik in hunderten von jahren vielleicht ne möglichkeit finden ohne rakete oder transportmittel hin und her zu reisen.... aber das wird höchstens unseren uhr enkeln was bringen.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Joxx on Thu, 15 Jul 2010 20:37:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

gerundet gerechnet mit idealwerten :
bei minimalabstand(130 mio km) braucht licht(300.000 km/s) ca. 7min von erde bis zum mars.

und bei unser jetzigen antriebstechnik(bemannter rekord liegt bei ca. 40.000km/h) würde es in der theorie 136 tage hin dauern.
t(zeit) = s(abstand) / v(geschw)
d(tage) = t(zeit) / 24

also das es noch weitere 100 jahre dauern kann stimmt wahrscheinlich(bis dahin is es sowieso schon zu spät). aber es liegt nur daran das die meisten ländern zu wenig in die weltraumforschung investieren, weil sie nicht die notwendigkeit erkennen. die usa z.b. hat über 3 billionen (3.000 milliarden) us-dollar (laut experten "joseph stiglitz") für den irakkrieg ausgegeben und die nasa dagegen kriegt pro jahr ca. 17mrd us-dollar(davon werden noch gehälter , wartungen usw abgezogen).

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by HirschGeweih on Fri, 16 Jul 2010 16:51:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Joxx schrieb am Thu, 15 July 2010 22:37gerundet gerechnet mit idealwerten :
bei minimalabstand(130 mio km) braucht licht(300.000 km/s) ca. 7min von erde bis zum mars.
und bei unser jetzigen antriebstechnik(bemannter rekord liegt bei ca. 40.000km/h) würde es in der theorie 136 tage hin dauern.
t(zeit) = s(abstand) / v(geschw)
d(tage) = t(zeit) / 24

also das es noch weitere 100 jahre dauern kann stimmt wahrscheinlich(bis dahin is es sowieso schon zu spät). aber es liegt nur daran das die meisten ländern zu wenig in die weltraumforschung investieren, weil sie nicht die notwendigkeit erkennen. die usa z.b. hat über 3 billionen (3.000 milliarden) us-dollar (laut experten "joseph stiglitz") für den irakkrieg ausgegeben und die nasa dagegen kriegt pro jahr ca. 17mrd us-dollar(davon werden noch gehälter , wartungen usw abgezogen).

stimmt zwar schon das die amis viel mehr für krieg ausgegeben haben, aber verglichen mit anderen projekten, sind 17milliarden trotzdem eine ordentliche summe für ein forschugsprojekt. Meiner meinung nach ist es auch gut so, da raumfahrt uns sowieso nie einen nutzen bringen wird. Es geht uns ja vor allem dabei um 2 sachen: Die rohstoffe vom mars nutzen zu können, und evtl. uns auf den planeten ansiedeln zu können, beides wären projekte die so gut wie unmöglich sind, selbst wenn wir den mars erreichen und rohstoffe abbauen können, dabei würden wir wahrscheinlich mehr energie und treibstoff verbrauchen in einem gang als über die rohstoffe vom planeten... dann wär es wahrscheinlich selbst auf der erde noch billiger herzustellen.

Daher sind recyclingtechnik und intelligente ressourcenplannung das A und O. Wenn wir das weiter aussgeschöpft hätten, hätten wir heute fast endloss ressourcen die wir immer wieder sauber produzieren könnten.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Lucky on Sat, 17 Jul 2010 05:50:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Fly me to the moon
Let me sing among those stars
Let me see what spring is like
On jupiter and mars.....*sing*

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Joxx on Sat, 17 Jul 2010 13:15:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

würde ich nicht so sagen, aber gut wenn du meinst weltraumforschung bringt uns nichts, dann sind dir wohl erfindungen wie der akku-bohrer, sateliten, weiterentwicklung von solarzellen usw. entgangen. zur zeit is ein weltraumlift in planung mit den man transport kosten bis zu 100.000% reduzieren kann pro kg.

also recycling is schon was kluges und eine optimale ressourcen planung auch. aber so wie es aussieht bin ich wohl der einzige hier im thread der die wichtigkeit von der weltraumforschung erkennt. naja, was solls, reden wir weiter über haare.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by malcanum on Sat, 17 Jul 2010 13:55:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

In other words, hold my hand
In other words, baby, kiss me

Fill my heart with song
And let me sing for ever more
You are all I long for
All I worship and adore
In other words, please be true
In other words, I love you.....

musste noch nen smiley hintersetzen, sonst könnte man mich hier missverstehen

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Lucky on Sat, 17 Jul 2010 17:39:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

...och Joxx

...frank sinatra *fly me to the moon* (1964)
...und nun rate mal, welchen song die junx von apollo11 bei ihrem mondlandeanflug gehört haben

achso...bin dipl.ing maschinenbau (konstrukteur) und finde die *weltraumforschung* ist ein tolles *hobby*. aber solange wir menschen zu dämlich sind, irgendwelche ölbohrlöcher zu verschließen oder vernünftige klimaanlagen in ice´s einzubauen...nun ja...

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Alibi on Sat, 17 Jul 2010 18:08:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ruulkasar schrieb am Thu, 15 July 2010 00:35ich frag mich auch warum keine Haare clont und die dann transplantiert^^ Wäre doch ein riesiger Markt.

Man kann ja schon clonen, also warum dann dass nicht?

http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/27/

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Joxx on Sun, 18 Jul 2010 12:22:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@ lucky ich mach grade mein master in angewandter informatik und ich seh es etwas dramatischer. das hat wenig mit dämlichkeit zutun, es gibt genug speziallisten.
es liegt eher an unserer geldgierigen gesellschaft, jeder konzern will so schnell und soviel es geht verdienen und dabei so gut es geht sparen, da passieren halt solche sachen.
die meisten investoren und geschäftsführer leben auch alle nur im jetzt und heute, warum sollte man sich auch darüber gedanken machen was in 5 jahren is vllt is man dann schon in rente,hat ausgesorgt oder hat eine andere stelle. is halt wie dieses jenga spiel wenn ein nachfolger ran kommt kanns gut sein das er etwas ungeschickter is und der "turm" zusammenbricht. schaut euch doch nur mal die weltwirtschaft an, in ländern wie somalia gibt es keine staatsform darum entsorgen viele länder ihren atommüll vor der küste, es ist ja nicht wirklich strafbar. aber wenn dann fischer zu piraten werden um ihre familien ernähren zu können (fischen kann man ja nicht mehr) dann sind es die "bösen" und man muss unbedingt was dagegen machen. oder die ganze modeindustrie die ihre kleidung von unterbezahlten kindern in asien und indien herstellen lässt, aber dann alles in die wege leitet um fälschungen vom markt zu holen (weil sie ja der industrie schaden und arbeitsplätze gefährden). so etwas wie gerechtigkeit gibt es nicht, es gibt nur gesetze an die sich normale menschen halten müssen und mit einigen ausnahmen auch konzerne, aber da die von land zu land variieren, geht man halt so vor wie bei der entropie und nimmt den weg mit dem geringsten widerstand. und menschenrechte usw sind eh der größte witz den es gibt. wer da noch nicht so ganz den durchblick hat den kann ich die doku "lets make money" empfehlen.

http://www.youtube.com/watch?v=ATMNDZtsx-A

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Carlo on Sun, 18 Jul 2010 17:14:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mesh schrieb am Tue, 13 July 2010 17:22

Doch was hat sich in Sachen Haarausfall-Forschung getan? Ich kenne mich da nicht so aus, aber eigentlich hat sich doch die letzten 10 Jahre überhaupt nichts getan, oder? Es gibt immernoch das Finasterid und Minoxidil, aber sonst hat sich nichts geändert. Irgendwie schon schade, oder nicht?

Meiner Meinung nach haben wir den erblichen Haarausfall schon restlos erforscht und haben auch schon 2 Wirkstoffe die ihn komplett beseitgen. Bei dem einen Wirkstoff tappten wir wegen der Konzentration noch im dunkeln, dieses Problem haben wir/ich aber vor knapp 2 Jahren ebenfalls in den Griff bekommen.

Momentan laufen (selbst) Tests zu dieser Therapie die bis jetzt hervorragend verlaufen.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by HirschGeweih on Sun, 18 Jul 2010 20:40:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Joxx schrieb am Sun, 18 July 2010 14:22 @ lucky ich mach grade mein master in angewandter informatik und ich seh es etwas dramatischer. das hat wenig mit dämlichkeit zutun, es gibt genug speziallisten.
es liegt eher an unserer geldgierigen gesellschaft, jeder konzern will so schnell und soviel es geht verdienen und dabei so gut es geht sparen, da passieren halt solche sachen.
die meisten investoren und geschäftsführer leben auch alle nur im jetzt und heute, warum sollte man sich auch darüber gedanken machen was in 5 jahren is vllt is man dann schon in rente,hat ausgesorgt oder hat eine andere stelle. is halt wie dieses jenga spiel wenn ein nachfolger ran kommt kanns gut sein das er etwas ungeschickter is und der "turm" zusammenbricht. schaut euch doch nur mal die weltwirtschaft an, in ländern wie somalia gibt es keine staatsform darum entsorgen viele länder ihren atommüll vor der küste, es ist ja nicht wirklich strafbar. aber wenn dann fischer zu piraten werden um ihre familien ernähren zu können (fischen kann man ja nicht mehr) dann sind es die "bösen" und man muss unbedingt was dagegen machen. oder die ganze modeindustrie die ihre kleidung von unterbezahlten kindern in asien und indien herstellen lässt, aber dann alles in die wege leitet um fälschungen vom markt zu holen (weil sie ja der industrie schaden und arbeitsplätze gefährden). so etwas wie gerechtigkeit gibt es nicht, es gibt nur gesetze an die sich normale menschen halten müssen

und mit einigen ausnahmen auch konzerne, aber da die von land zu land variieren, geht man halt so vor wie bei der entropie und nimmt den weg mit dem geringsten widerstand. und menschenrechte usw sind eh der größte witz den es gibt. wer da noch nicht so ganz den durchblick hat den kann ich die doku "lets make money" empfehlen.

http://www.youtube.com/watch?v=ATMNDZtsx-A

interessant der eine typ in dem trailer(der mit den weißen haaren), war eine ex-economic hitman der früher für die weltbank gearbeitet hat.

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Didi123 on Sun, 18 Jul 2010 20:46:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=Carlo schrieb am Sun, 18 July 2010 19:14]mesh schrieb am Tue, 13 July 2010 17:22

... Bei dem einen Wirkstoff tappten wir wegen der Konzentration noch im dunkeln, dieses Problem haben wir/ich aber vor knapp 2 Jahren ebenfalls in den Griff bekommen.

Momentan laufen (selbst) Tests zu dieser Therapie die bis jetzt hervorragend verlaufen.

Kannst Du bitte mal genaueres darüber berichen???? (Strohhalm!!!)

Ich denke es wird auch aus dem einen Grund nicht wirklich an einer 100%ige Heilung von Haarausfall geforscht: Eine wahnsinnige Geldquelle würde versiegen!

LG
Didi123

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by kummel on Mon, 19 Jul 2010 09:06:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Joxx schrieb am Sun, 18 July 2010 14:22 wer da noch nicht so ganz den durchblick hat den kann ich die doku "lets make money" empfehlen.

http://www.youtube.com/watch?v=ATMNDZtsx-A

Let's Make Money anzuschauen kann ich auch nur empfehlen.Kommt übrigens bald im Fernsehen

Dienstag 27.7.10 - 22.45Uhr - ARD

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by derwisch82 on Tue, 20 Jul 2010 12:10:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Carlo schrieb am Sun, 18 July 2010 19:14mesh schrieb am Tue, 13 July 2010 17:22

Doch was hat sich in Sachen Haarausfall-Forschung getan? Ich kenne mich da nicht so aus, aber eigentlich hat sich doch die letzten 10 Jahre überhaupt nichts getan, oder? Es gibt immernoch das Finasterid und Minoxidil, aber sonst hat sich nichts geändert. Irgendwie schon schade, oder nicht?

Meiner Meinung nach haben wir den erblichen Haarausfall schon restlos erforscht und haben auch schon 2 Wirkstoffe die ihn komplett beseitgen. Bei dem einen Wirkstoff tappten wir wegen der Konzentration noch im dunkeln, dieses Problem haben wir/ich aber vor knapp 2 Jahren ebenfalls in den Griff bekommen.

Momentan laufen (selbst) Tests zu dieser Therapie die bis jetzt hervorragend verlaufen.

WTF wovon genau redest Du da???

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by Joxx on Tue, 20 Jul 2010 13:09:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich glaub carlo kommt aus der zukunft

Subject: Aw: 1999 als ...
Posted by masqe on Tue, 20 Jul 2010 15:03:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Oder vom Mars.....mit neuen Rohstoffen